

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 48

Artikel: Der Krieg in Abessinien
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-755560>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein italienischer Bildhauer, vielleicht vormals bei der großen Friedhof-Kunst-Industrie in Mailand beschäftigt oder in Genua, treibt hier sein altes Handwerk in der Nähe von Makalle. Sein Duce ist ihm nicht besonders gut gelungen; die Aufgabe, das Relief nur aus dem Gedächtnis und ohne Modell zustande zu bringen, war schwer. Rings um ihn stehen die Kameraden, bärtig, von den Strapazen ein wenig mitgenommen, schon ein wenig fremd geworden für die Zurückgebliebenen, die sie vor ein paar Monaten erst ausziehen sahen.



Vor dem Start zu dem großen italienischen Luftangriff auf das abessinische Truppenlager südlich Amba Alagi am 18. November. Dreiundzwanzig italienische Bomber nahmen unter der Führung von Hauptmann Ciano, dem Schwiegersohn Mussolinis, an dem Raid teil. Rund sechs Tonnen Bomben wurden über das abessinische Truppenlager abgeworfen. Ueber das Resultat dieses Luftüberfalls sind die Meldungen äußerst widersprechend. Bild: Die Flugzeuge werden mit den Fliegerbomben beladen. Jede dieser Bomben wiegt 12 bis 15 Kilogramm.



Italienische 12,5 cm Positionsgeschütze in Stellung vor Makalle.



Abessinischer Ambagas in voller Kriegsausrüstung. Sie besteht aus Stahlhelm, Gewehr, Patronengürtel und Schild. Ambagas nennt man den Befehlshaber der Reserve. Er ist beritten und hat ein Kommando über 8-12 Mann inne.

Der Krieg in Abessinien



Italienische Infanterie marschiert gestaffelt durch die trostlose, ausgedörrte Landschaft auf Makalle vor. Ohne großen Widerstand vorzuziehen, marschierten die Italiener am 8. November in Makalle ein.



Askaris tragen einen beim Sturm auf Makalle verwundeten Kameraden ins Feldlazarett.